

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

## Modulhandbuch

Bachelorstudiengang  
B.A. Wirtschaftswissenschaften




*(c) Barbara Frommann*


Wintersemester 2020/21





Modultitel	Seite
Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	5
Außenwirtschaft	6
Bankmanagement	7
Computergestützte statistische Analyse	8
Development Economics	9
Experimentelle Wirtschaftsforschung	11
Finanzmärkte und -institutionen	12
Finanz- und Sozialpolitik	14
Geldtheorie und Geldpolitik	15
Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens	16
Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	17
Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	19
Grundzüge der Statistik A	20
Grundzüge der Statistik B	21
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	22
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre für Teilfächer	23
Internationale Bankleistungen	24
Kostenmanagement und Kostenrechnung	25
Makroökonomik A	26
Makroökonomik B	27
Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	28
Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	29
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30
Mikroökonomik A	31
Mikroökonomik B	32
Ökonometrie	33
Personalökonomik	34
Spieltheorie	35
Unternehmensplanung	36
Verhaltensökonomik	37

Wirtschaftsgeschichte	38
Wissenschaftliches Arbeiten	39
Bachelorarbeit	40


<b>Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik</b> Volkswirtschaftslehre: 333121011 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182111 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172111		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	In diesem Modul werden Fakten zum Geschehen auf Arbeitsmärkten in den wichtigsten Industrieländern präsentiert und mit Hilfe gängiger Theorien zu erklären versucht. Die Fakten werden in einem breiten demographischen Kontext präsentiert und erklärt. Alle Theorien werden systematisch entwickelt und anhand von empirischer Evidenz überprüft. Erklärt werden sollen die Struktur und die zeitliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Beschäftigung, offenen Stellen, Löhne und des Ausbildungsniveaus. Schließlich werden die Auswirkungen konkreter arbeitsmarkt- und bevölkerungspolitischer Maßnahmen auf diese Größen untersucht.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen Zusammenhänge zwischen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung erkennen und verstehen lernen, wie diese ökonomisch erklärt werden können. Sie lernen die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen in diesem Bereich zu bewerten.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Makroökonomik A und B</i> und <i>Grundzüge der Statistik A und B</i> auf.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>				<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)				Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)				Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.
Mathematik (B. Sc.)				Wahlpflicht	2. - 6.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Relevante Lehrbücher sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehrenberg, R. G., R. S. Smith 2014. Modern Labor Economics. 12. Auflage, Addison-Wesley.</li> <li>• Goerke, L., M. Holler 1997. Arbeitsmarktmodelle. Berlin: Springer Verlag.</li> <li>• Blau, F., M. Ferber, A. Winkler 2016. The Economics of Women, Men, and Work, 7. Auflage, Prentice-Hall.</li> </ul>				

<b>Außenwirtschaft</b> Volkswirtschaftslehre: 333121004 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182104 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172104		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul befasst sich mit den Grundfragen der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften. Im ersten Teil werden Fragen des internationalen Handels und der internationalen Handelspolitik, im zweiten Teil Fragen der internationalen Makroökonomik behandelt.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Welthandel und die internationalen Finanzmärkte sowohl aus theoretischer als auch aus wirtschaftspolitischer Sicht.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Außenwirtschaft/International Economics	Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Makroökonomik A und B</i> auf.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	<b>225 h</b>	<b>1 Semester</b>
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Die Vorlesung orientiert sich an den folgenden Lehrbüchern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paul Krugman, Maurice Obstfeld und Marc Melitz: International Economics.</li> <li>• Philipp Harms: Internationale Makroökonomik.</li> </ul>				


<b>Bankmanagement</b> Volkswirtschaftslehre: 333122002 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182202 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172202		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul beginnt mit einer Darstellung des Finanzsystems und den Funktionen und Geschäftsfeldern von Banken. Auch auf die mikro-ökonomische Theorie der Bank wird eingegangen. Im weiteren Verlauf werden dann ökonomische Notwendigkeit und Ausgestaltung der Regulierung von Banken analysiert. Es schließt sich eine Darstellung des (externen und internen) Rechnungswesens der Banken an. Im letzten Teil des Moduls wird das Risikomanagement der Banken behandelt, wobei Methoden zur Messung und Steuerung von Kreditrisiken und Zinsänderungsrisiken im Vordergrund stehen.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer lernen die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank und die Rolle der Banken im Finanzsystem einer Volkswirtschaft kennen. Sie verstehen die Notwendigkeit einer Regulierung der Banken und lernen die bestehenden Regulierungsvorschriften kennen und sind in der Lage, sie zu interpretieren. Das Modul vermittelt zudem wesentliche Kenntnisse über das (externe und interne) Rechnungswesen der Banken und über das Risikomanagement von Banken. Es soll die Studierenden auf Tätigkeiten in Banken, Verbänden und Aufsichtsbehörden vorbereiten.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Bankmanagement	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B.A.)			Wahlpflicht		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>				<b>ECTS-LP</b>	
<b>Studienleistung(en)</b>	keine			7,5 LP	
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	<b>225 h</b>	<b>1 Semester</b>
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Eine in die Thematik umfassend einführende Literaturquelle ist: Hartmann-Wendels, Th., A. Pfingsten und M. Weber (2004): Bankbetriebslehre, 3. Auflage, Springer-Verlag.				


<b>Computergestützte statistische Analyse</b> Volkswirtschaftslehre: 333123003 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182303 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172303		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Dieser computergestützte Kurs beschäftigt sich mit Werkzeugen zur Darstellung von Daten und von Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Datenreihen. Die Idee ist, die Daten sprechen zu lassen, um Auffälligkeiten im Datenmaterial zu entdecken und Hinweise auf Zusammenhänge zwischen verschiedenen Größen zu finden. Dabei werden die Möglichkeiten (und Grenzen) der Datenverarbeitung und der Datenanalyse mit einem Statistik-Softwarepaket aufgezeigt. Die theoretischen Ausführungen werden begleitet von Beispielen und Übungsaufgaben.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlernen, wie sich Strukturen in Datenreihen erkennen und in geeignete Modelle übersetzen lassen. Ein differenzierter Umgang mit wichtigen statistischen Verfahren wird eingeübt. Bei der Auswertung und Interpretation werden Erfahrungen mit statistischer Software erworben.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Computergestützte statistische Analyse	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Statistik A</i> und <i>B</i> auf.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	<b>225 h</b>	<b>1 Semester</b>
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Alois Kneip				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				




<b>Development Economics</b> Volkswirtschaftslehre: 333121015 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182115 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172115		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>1. Content and intended learning outcomes</b>					
<b>Content</b>	In this course, students will learn about the current state of the art in development economics. To understand the characteristics of developing countries and what it implies for the way we analyze them, students will learn about the relevant theoretical and evidence-based empirical background. The course will cover a range of topics, from income and poverty, inequality, human development, economic growth, agriculture, structural transformation, to markets and trade, foreign aid, migration and governance. By analyzing case studies of success and failure stories students have find to out what works for development, what doesn't and assess these ideas critically.				
<b>Learning outcomes</b>	The module is designed to provide students with the essential tools and concepts of development economics. At the end of the course, students should be able to understand the specific challenges and opportunities of developing economies, and analyze them drawing on existing theories and empirical evidence. They should be able to critically assess various policy responses to development problems.				
<b>2. Teaching and learning methods</b>					
<b>Type of course</b>	<b>Topic</b>	<b>Language of instruction</b>	<b>Group size</b>	<b>Contact time</b>	<b>Workload [h]</b>
Lecture	Development Economics	English	Open	4 hours	60
Selfstudy					165
<b>3. Prerequisites</b>					
obligatory	none				
recommended	Good working knowledge of English.				
<b>4. Degree program allocation</b>					
<b>Study Program</b>				<b>obligatory/ elective</b>	<b>Semester</b>
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)				Elective	5 <sup>th</sup> or 6 <sup>th</sup>
Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaften Bachelor), Begleitfach, Zwei-Fach				Elective	2 <sup>nd</sup> – 6 <sup>th</sup>
Export Mathematik (B.Sc.)					
<b>5. Requirements for the rewarding of credits (ECTS)</b>					<b>6. Credits</b>
Prerequisites for participation	None				7,5 CP
Types of Assessment (graded, incl. weighting factor) Examination language	Written exam or term paper (graded, 100%) Questions will be in English, answers can be given in English or German				
<b>7. Course cycle</b>		<b>8. Workload</b>		<b>9. Duration</b>	
Winter term	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter and Summer term	<input type="checkbox"/>	<b>225</b>	<b>1 Term</b>
Summer term	<input type="checkbox"/>				
<b>Module coordination</b>					
Teaching person	See <a href="http://www.basis.uni-bonn.de">www.basis.uni-bonn.de</a>				
Module coordinator	Prof. Dr. Christian Bayer				
Institute/Department	Department of Economics				
<b>Further information</b>					
(Reading lists, information links etc.)	<u>Suggested textbooks:</u> <b>De Janvry, A., &amp; Sadoulet, El. (2016).</b> Development Economics. Theory and Practice. Routledge. <b>Taylor, J. E., &amp; Lybbert, T. J. (2015).</b> Essentials of Development Economics. University of California Press.				


	<p><b>Ray, D. (1998).</b> Development Economics. Princeton University Press.</p> <p><u>Additional suggested readings:</u></p> <p>Books:</p> <p><b>Sen, A. (1999).</b> Development as Freedom. Oxford University Press.</p> <p><b>Banerjee, A. &amp; Duflo, E. (2012).</b> Poor Economics: A Radical Rethinking of the Way to Fight Global Poverty. Public Affairs.</p> <p><b>Easterly, W. (2001).</b> Elusive Quest for Growth. Economists' Adventures and Misadventures in the Tropics. MIT Press.</p> <p>Selected chapters of Handbook of Development Economics. North Holland.</p> <p>Journal articles:</p> <p>A detailed list to be provided before the beginning of the course.</p>
--	--


<b>Experimentelle Wirtschaftsforschung</b> Volkswirtschaftslehre: 333121016 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182116 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172116		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Ökonomische Experimente sind eine Möglichkeit Daten auf sehr kontrollierte Art und Weise zu sammeln. In diesem Kurs wird diese Methode vorgestellt und wichtige experimentelle Studien und Ergebnisse besprochen. Der Kurs behandelt z.B. Markt- und Verhandlungsexperimente und Experimente zu Kollektivgütern und Arbeitsmärkten. Im Laufe des Kurses werden die Teilnehmer selbst ein Experiment entwerfen, durchführen und auswerten.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer lernen einige wichtige ökonomische Experimente und Resultate kennen und erlernen, wie man ein Experiment entwirft, durchführt und auswertet.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Experimentelle Wirtschaftsforschung	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	siehe Studienverlaufsplan				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

<b>Finanzmärkte und -institutionen</b>		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
Volkswirtschaftslehre: 333110013 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181013 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171013					
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul gibt einen Einblick in die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen. Hierzu werden die verschiedenen Akteure des Finanzsystems dargestellt, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Banken. Außerdem werden unterschiedliche Finanzierungsformen von Unternehmen beleuchtet, insbesondere der Unterschied zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung. Zusätzlich werden die Risiken aufgezeigt, die in Finanzmärkten entstehen können, wie die globale Finanzkrise von 2007 bis 2009 verdeutlicht hat. Schließlich geht es um die Frage, wie die Regulierung mit den bestehenden Risiken umgehen kann. Integraler Bestandteil der Veranstaltung sind regelmäßige Bezüge zu aktuellen Entwicklungen.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die wesentlichen Akteure des Finanzsystems und können die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen erklären. Sie kennen die Unterschiede zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung und die Determinanten der Kapitalstruktur von Unternehmen. Sie sind vertraut mit den Ursachen von Finanzkrisen und können Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems erläutern.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanzmärkte und -institutionen	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Finanzmärkte und -institutionen	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Siehe Studienverlaufsplan				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1. oder 4.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B.A.)			Wahlpflicht		
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					ECTS-LP
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				


Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur: <ul style="list-style-type: none"><li>- Berk, Jonathan, und Peter DeMarzo, „Grundlagen der Finanzwirtschaft“, Pearson, 2015.</li><li>- De Haan, Jakob, Sander Oosterloo und Dirk Schoenmaker, „Financial Markets and Institutions: A European Perspective“, Cambridge University Press, 2015.</li></ul>

<b>Finanz- und Sozialpolitik</b> Volkswirtschaftslehre: 333121027 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182127 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172127		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul beginnt mit einer Einführung in die Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Staates. Anschließend werden anhand von „Dauerbrennern“ und aktueller Beispiele wesentliche normative und positive Aspekte der Staatstätigkeit analysiert und kritisch beleuchtet, beispielsweise: Besteuerung heute oder in der Zukunft (Verschuldung), Kosten und Nutzen von Bürokratie, Grenzen der Regulierung oder Einkommens- versus Konsumbesteuerung. Als größter Kostenblock im Staatshaushalt erhalten sozialpolitische Maßnahmen ein besonderes Augenmerk, insbesondere im Hinblick auf ihre Versicherungsleistung aus Sicht von Haushalten. Mögliche Beispiele sind verschiedene Arten der Kinder- und Familienförderung, Reformen des Renten- und Krankenversicherungssystems oder das Für und Wider von Bedürftigkeitsprüfungen.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in das Lesen von offiziellen Statistiken. Sie erarbeiten sich selbst qualitative Einschätzungen der Wirkungen potentieller Reformvorhaben anhand von aggregierten Daten sowie von Primär- wie Sekundärliteratur. Am Ende des Moduls sind sie in der Lage, selbständig entsprechende Fragestellungen mit Hilfe qualitativer ökonomischer Analyse zu beantworten.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Finanz- und Sozialpolitik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	siehe Studienverlaufsplan				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. - 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	<b>225 h</b>		<b>1 Semester</b>	
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				


<b>Geldtheorie und Geldpolitik</b> Volkswirtschaftslehre: 333121005 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182105 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172105		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul behandelt die Grundfragen der Geldtheorie und Geldpolitik. Behandelt werden die Institutionen der Europäischen Währungsunion, grundlegende Konzepte Geldtheorie, die mikroökonomischen Grundlagen der Geldnachfrage und des Geldangebots, Strategien der Geldpolitik und deren institutionelle Gestaltung, sowie gleichgewichtstheoretische Überlegungen zur Wirkungsweise von Geldpolitik.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Konzepte und Modelle der Geldtheorie und Geldpolitik kennen und können sie zur Beurteilung und Prognose der Geldpolitik in Europa anwenden. Sie verstehen und interpretieren gebräuchliche empirische Modelle der Geldnachfrage, geldpolitischer Regeln und Inflationsprognosen.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Geldtheorie und Geldpolitik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodulen <i>Makroökonomik A und B</i> auf.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Dauer</b>		
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	<b>225 h</b>	<b>1 Semester</b>		
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Ein umfassendes Lehrbuch ist: Oliver Holtemüller: Geldtheorie und Geldpolitik, Tübingen, Mohr Siebeck, 2008.				


<h2>Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens</h2> <p>Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182801 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172801</p>		 <p>UNIVERSITÄT <b>BONN</b></p>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul befasst sich mit den Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens, dessen Aufgabe es ist das gesamte Unternehmensgeschehen zahlenmäßig zu erfassen, zu überwachen und auszuwerten. Der Kurs erläutert das Verfahren der doppelten Buchführung und zeigt wie wirtschaftliche Sachverhalte in der Bilanz und Gewinn-und-Verlustrechnung abgebildet werden. Daneben wird gezeigt, wie die Instrumente des internen Rechnungswesens genutzt werden können, um Daten so aufzubereiten, dass Sie als Basis für wirtschaftliche Entscheidungen herangezogen werden können.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen verstehen, warum wirtschaftliche Zusammenhänge im internen und externen Rechnungswesen unterschiedlich abgebildet werden. Die Studierenden lernen Jahresabschlüsse zu interpretieren und bilanzpolitische Spielräume einzuschätzen (externes Rechnungswesen). Darüber hinaus sollen die Studenten die unterschiedlichen Instrumente des internen Rechnungswesens sowie deren Stärken und Schwächen kennen. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Informationen des Rechnungswesens zur Unterstützung wirtschaftlicher Entscheidungen zu nutzen.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Provenienzforschung (Master)			Wahlpflicht	2.- 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				





<b>Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung</b> Volkswirtschaftslehre: 333110003 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181003 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171003		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	In dem Modul werden zunächst die Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik erläutert. Hierauf aufbauend lässt sich dann die Gründung von Institutionen und Organisationen, vor allem Personen- und Kapitalgesellschaften, herleiten. Anschließend werden Organisationsprobleme auf sowie zwischen Hierarchieebenen sowie mögliche Lösungen diskutiert. Zusätzliche Managementprobleme durch die Trennung von Eigentum und Kontrolle in Publikumsgesellschaften sowie verschiedene Lösungsansätze hierfür bilden das Thema des nächsten Modulbereichs. Zum Abschluss werden alternative Organisationsformen (z.B. Franchising) diskutiert.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die wichtigsten Argumente der Existenz von Unternehmen kennen. Sie sollen zudem grundlegende Erkenntnisse über die Arbeitsteilung in Unternehmen und die Steuerung arbeitsteiliger Prozesse erfahren. Als weiteres Ziel sollen die Grundlagen der Mitarbeitermotivation vermittelt werden. Als Perspektive wird hierbei die des leitenden Managements gewählt.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	siehe Studienverlaufsplan				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1. oder 2.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B. A.)			Wahlpflicht		
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel				

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
<b>Sonstiges</b>	
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Das Modul behandelt grundlegende Teile des folgenden Buches: Kräkel, M. (2012), Organisation und Management; 5. Auflage, Mohr-Siebeck, Tübingen.


<b>Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung</b> Volkswirtschaftslehre: 333110004 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181004 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171004		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt finanzwirtschaftliches Basiswissen. Behandelt werden die Beurteilung und der Vergleich unterschiedlicher Investitionsmöglichkeiten unter vollkommener Kenntnis der finanziellen Rückflüsse, die Investitionsentscheidung unter Unsicherheit, die Grundzüge des Capital Asset Pricing Modells und grundlegende Eigenschaften bedingter Finanzverträge.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Beurteilung von Investitionsmöglichkeiten anzuwenden. Sie verstehen grundlegende Schritte der Risikoerkennung und Risikoabschätzung unter Unsicherheit und nutzen diese zur Analyse der wichtigsten Finanzverträge.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	siehe Studienverlaufsplan				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1. oder 2.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Wahlpflicht	4.	
Komm.i.d.glob.Med.gesell. (Zwei-Fach-B.A.)			Wahlpflicht		
Mathematik (B. Sc)			Wahlpflicht	2. – 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Dauer</b>		
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester		
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				


<b>Grundzüge der Statistik A</b> Volkswirtschaftslehre: 333110005 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181005 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171005		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik sowie der Wirtschaftsstatistik. Datenstrukturen und Methoden der Datengewinnung werden diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf explorativen Verfahren zur Informationsgewinnung aus Daten. Dies beinhaltet grundlegende grafische Methoden ebenso wie die Berechnung und Interpretation wichtiger Kennziffern.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlernen eine methodische Grundkompetenz im Umgang mit Daten aus dem ökonomischen Bereich. Sie können Datenstrukturen korrekt analysieren und sie erlangen die Fähigkeit, wichtige explorative Verfahren korrekt anzuwenden und zu interpretieren. Die in dem Modul vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Grundzüge der Statistik A	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der Statistik A	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	siehe Studienverlaufsplan				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1. oder 2.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Pflichtbereich	3.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Alois Kneip				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrmeier, L., Künstler, R., Pigeot, I. und Tutz, G. (2004); Statistik; Springer Verlag.</li> <li>- Bamberg, G. und Baur, F. (2001); Statistik, Oldenbourg Verlag</li> </ul>				

<b>Grundzüge der Statistik B</b> Volkswirtschaftslehre: 333110006 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181006 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171006		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul beginnt mit einer Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Behandelt werden grundlegende Eigenschaften von Zufallsvariablen und zugehörige Verteilungsmodelle. Darauf aufbauend werden fundamentale Konzepte der induktiven Statistik vermittelt. Im Zentrum stehen hierbei Schätz- und Testtheorie.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlernen zunächst den Umgang mit Wahrscheinlichkeiten. Weiterhin erlangen sie eine methodische Grundkompetenz in der Anwendung und in der korrekten Interpretation von statistischen Testverfahren. Die in dem Modul vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Grundzüge der Statistik B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der Statistik B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Das Modul Grundzüge der Statistik A wird empfohlen.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Wahlpflicht	4.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Alois Kneip				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrmeier, L., Künstler, R., Pigeot, I. und Tutz, G. (2004); Statistik; Springer Verlag.</li> <li>- Bamberg, G. und Baur, F. (2001); Statistik, Oldenbourg Verlag</li> </ul>				


<b>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</b>		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
Volkswirtschaftslehre: 333110000 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181000					
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere Konsumententscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen; Märkte, Preise; Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe. Des Weiteren werden die Grundlagen der Makroökonomik vermittelt, insbesondere zum volkswirtschaftlichen Rechnungswesen, zum Wirtschaftswachstum, zu Konjunkturzyklen, zu Inflation und Beschäftigungsproblemen. Es werden Konzepte der Makroökonomik verdeutlicht. Schließlich werden Grundfragen der Wirtschaftspolitik anhand empirischer Daten erörtert.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Studierende erlangen ein grundsätzliches Verständnis der mikro- und makroökonomischen Prinzipien. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Analyse von Angebot, Nachfrage und Märkten. Sie verstehen gesamtwirtschaftliche Sachverhalte und erlangen die Fähigkeit zur Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten und Fakten. Sie kennen Grundprobleme der Wirtschaftspolitik und können mikro- und makroökonomische wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Pflichtbereich	1.	
Mathematik (B. Sc)			Wahlpflicht	2. – 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel / Prof. Dr. Christian Bayer				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				


01.10.2020


<b>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre für Teilfächer</b>		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171001					
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere Konsumententscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen; Märkte, Preise; Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe. Des Weiteren werden die Grundlagen der Makroökonomik vermittelt, insbesondere zum volkswirtschaftlichen Rechnungswesen, zum Wirtschaftswachstum, zu Konjunkturzyklen, zu Inflation und Beschäftigungsproblemen. Es werden Konzepte der Makroökonomik verdeutlicht. Schließlich werden Grundfragen der Wirtschaftspolitik anhand empirischer Daten erörtert.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Studierende erlangen ein grundsätzliches Verständnis der mikro- und makroökonomischen Prinzipien. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Analyse von Angebot, Nachfrage und Märkten. Sie verstehen gesamtwirtschaftliche Sachverhalte und erlangen die Fähigkeit zur Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten und Fakten. Sie kennen Grundprobleme der Wirtschaftspolitik und können mikro- und makroökonomische wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Pflichtbereich	1. oder 2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				6 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester		
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel /Prof. Dr. Christian Bayer				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				


<b>Internationale Bankleistungen</b> Volkswirtschaftslehre: 333122001 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182201 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172201		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul beginnt mit einem Überblick zu den wichtigsten Finanzverträgen des internationalen Finanzmarktes. Behandelt werden Finanzverträge des Geld-, Kapital-, Swap- und Devisenmarktes. Die Beschränkung liegt hierbei auf dem Interbankenhandel. Den Schwerpunkt bilden Termin- und derivative Finanzverträge einschließlich strukturierter Produkte. In einem zweiten Schritt werden die Querbezüge der verschiedenen Finanzprodukte untersucht und deren Bewertung sowie die Risikobegrenzung mittels geeigneter Handelsstrategien hergeleitet.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer erlernen die Struktur und Untergliederung der wichtigsten Verträge des internationalen Finanzmarktes. Aus der Kenntnis der Eigenschaften der einzelnen Bestandteile heraus beurteilen sie die Anwendbarkeit und Bedeutung in praxisrelevanten Situationen. Sie wenden grundlegende Techniken der Risikoerfassung und Messung zur Beurteilung und Begrenzung finanzieller Risiken aus Wechselkurs-, Zins- und Aktienkursänderungen an.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Internationale Bankleistungen	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>				<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)				Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)				Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)				Wahlpflicht	2. – 6.
Mathematik (B. Sc.)				Wahlpflicht	2. - 6.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	<b>225 h</b>	<b>1 Semester</b>
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Eine in die Thematik umfassend einführende Literaturquelle ist: Hull, J.C. (2006), <i>Options, Futures, and other Derivatives</i> ; Prentice-Hall, New York.				




<b>Kostenmanagement und Kostenrechnung</b> Volkswirtschaftslehre: 333122005 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182205 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172205		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul befasst sich mit den produktionstheoretischen Grundlagen der Kostenrechnung und der Bedeutung von Kosteninformationen für betriebliche Entscheidungen. Aufbauend darauf werden Aufgaben und Teilgebiete traditioneller Kostenrechnungssysteme sowie neuere Entwicklungen der Kostenrechnung und des Kostenmanagements behandelt.				
<b>Qualifikationsziele</b>	In diesem Modul sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, praktische Ausgestaltungen von Kostenrechnungssystemen bezüglich ihrer Eignung zur Unterstützung kurz- und langfristiger Entscheidungen zu beurteilen. Neben der Kenntnis der geläufigen Systeme erlangen sie dazu ein grundlegendes Verständnis der produktionstheoretischen Hintergründe und der Informationsanforderungen typischer betrieblicher Entscheidungsprobleme.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Kostenmanagement und Kostenrechnung	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	siehe Studienverlaufsplan				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ewert, R., A. Wagenhofer, Interne Unternehmensrechnung, 8. Auflage, Springer 2014</li> <li>Fandel, G, B. Heuft, A. Paff und T. Pinz, Kostenrechnung, 2. Auflage, Springer 2004</li> <li>Varian, H., Microeconomic analysis, 3. Auflage, Norton 1992 bzw. Mikroökonomie, 3. Auflage, Oldenbourg 1994</li> </ul>				

<b>Makroökonomik A</b> Volkswirtschaftslehre: 333110011 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181011 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171011		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul stellt das Grundmodell des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung empirischer Trends und Regelmäßigkeiten dar. Im Vordergrund stehen längerfristig wirksame Zusammenhänge, die zur Erklärung insbesondere des säkularen Wachstums des gesamtwirtschaftlichen Einkommens, sowie der Entwicklung von Beschäftigung, Löhnen, Zinsen und außenwirtschaftlicher Größen herangezogen werden. Thematisiert werden auf dieser Grundlage die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussnahme auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer lernen, langfristig wirksame gesamtwirtschaftliche Entwicklungen mit Hilfe der grundlegenden theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zu interpretieren. Sie erkennen die grundlegende Bedeutung des Arbeitsangebots, der technologischen Entwicklung und der Kapitalakkumulation für das gesamtwirtschaftliche Wachstum und werden auf dieser Grundlage in die Lage versetzt, diesbezügliche wirtschaftspolitische Diskussionen kritisch zu beurteilen.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Makroökonomik A	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Makroökonomik A	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Extracurricular	5.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Lehrbuch: Makroökonomie von Olivier Blanchard und Gerhard Illing, 6. Auflage, Pearson Studium, 2014, bzw. vergleichbare Lehrbücher.				


<b>Makroökonomik B</b> Volkswirtschaftslehre: 333110012 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181012 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171012		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul präsentiert die theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung kurzfristig wirksamer Zusammenhänge. Im Vordergrund stehen Theorien über die Entstehung und Übertragung von Konjunkturzyklen. Dabei spielt der Bezug zu (und die Kenntnis von) gesamtwirtschaftlichen Daten (und deren Quellen) eine wichtige Rolle.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer lernen das moderne Instrumentarium zur makroökonomischen Analyse der konjunkturellen Schwankungen von Einkommen, Beschäftigung, Inflation und Wechselkursen kennen. Sie werden vertraut mit dem Gebrauch theoretischer Modelle zur Beurteilung aktueller wirtschaftspolitischer Probleme.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Makroökonomik B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Makroökonomik B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
Repetitorium	Repetitorium zu Makroökonomik B (nur für Lehramtsstudierende)	Deutsch	offen	2	30
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Vorkenntnisse aus dem Modul Makroökonomik A werden empfohlen.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	3. oder 4.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Extracurricular	6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Lehrbuch: Makroökonomie von Olivier Blanchard und Gerhard Illing, 6. Auflage, Pearson Studium, 2014, bzw. vergleichbare Lehrbücher.				


<b>Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A</b> Volkswirtschaftslehre: 333110007 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181007 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171007		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Vermittelt werden die Theorie der Funktionen von einer Variablen und die Ableitung von Funktionen. Es werden Funktionen mit mehreren Variablen behandelt. Schließlich werden mit Hilfe dieser Kenntnisse Lösungen einfacher Optimierungsprobleme gezeigt.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Differentialrechnung mit einer und mehreren Veränderlichen. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	1.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Pflichtbereich	1.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	1.	
Law and Economics (LL.B)			Pflichtbereich	2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur: - Arens, T., Busam, R., Hettlich, F., Karpfing, C., Stachel, H.: Grundwissen Mathematikstudium, Springer 2013 - Sydsæter, K., Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Aufl., Pearson Studium 2014 (es werden nicht die aktuelleren Auflagen benutzt)				


01.10.2020

<b>Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B</b> Volkswirtschaftslehre: 333110014 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181014			 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>		
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul behandelt folgende Themen: Vektoren, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, lineare Abbildungen, Determinanten, Skalarprodukt, Definitheit, Integralrechnung, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung sowie die Leibnizsche Regel.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Linearen Algebra und der Integralrechnung. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Dieses Modul baut auf dem Modul Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A auf.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. oder 3.	
Law and Economics (LL.B)			Extracurricular	4.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Dauer</b>		
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester		
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Dezsö Szalay				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur: - Sydsæter, K. und Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Auflage, Pearson Studium 2014 - Riedel, F. und Wichardt, P. C.: Mathematik für Ökonomen, 2. Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg 2009				


01.10.2020

<b>Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften</b> Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181107		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt methodische Grundkenntnisse zum Studium der Wirtschaftswissenschaften. Es gliedert sich in zwei Teile: Mathematische Grundlagen. Teil B: Empirisches Arbeiten. Im Teil A werden die wichtigsten mathematischen Grundlagen des Studiums wiederholt und geübt. Dabei handelt es sich um Grundkenntnisse der linearen Algebra und der Analysis. Im Teil B lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, empirische Analysen durchzuführen. Dazu gehören das Zusammenstellen von Daten aus verschiedenen Quellen, statistische Dokumentationen wie Mittelwert, Varianz und Korrelationen zu berechnen, und die Durchführung von Regressionsanalysen.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben methodische Grundkenntnisse, die sie in anderen Teilen des Bachelorstudiums weiter vertiefen und anwenden.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Thema</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Übung	Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					60
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Keine Empfehlung				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Pflicht	1.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>				<b>ECTS-LP</b>	
<b>Studienleistung(en)</b>	erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben			3 LP	
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Keine Modulabschlussprüfung				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	90 h		1 Semester	
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de/">https://basis.uni-bonn.de/</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Wollschläger, Daniel: „Grundlagen der Datenanalyse mit R: eine anwendungsorientierte Einführung“, Dette, H., Härdle W.K. (Hrsg.), 4. Überarbeitete und erweiterte Auflage, 2017 Sauer, Sebastian: Moderne Datenanalyse mit R: Daten einlesen, aufbereiten, visualisieren, modellieren und kommunizieren, 2019				


<b>Mikroökonomik A</b> Volkswirtschaftslehre: 333110009 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181009 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171009		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul stellt die wichtigsten Bausteine zur mikroökonomischen Analyse von Wettbewerbsmärkten vor. Aufbauend auf einer formalen Darstellung der Theorie des Konsumenten- und des Firmenverhaltens werden die Konzepte der Gleichgewichts- und Wohlfahrtsanalyse dargestellt und angewendet.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen die mathematische Modellstruktur der Entscheidungs- und Gleichgewichtstheorie verstehen und die Anwendung und Grenzen dieser Modelle zur Beantwortung mikroökonomischer Fragestellungen kennen lernen. Sie sollen dazu befähigt werden, diese Kenntnisse auf einfache Problemstellungen selbständig anwenden zu können, und auf die Vertiefung und Verfeinerung der Methoden in den Wahlpflichtmodulen des dritten Studienjahrs vorbereitet werden.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Mikroökonomik A	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Mikroökonomik A	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre auf.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Pflichtbereich	4.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	<b>225 h</b>	<b>1 Semester</b>
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Dezsö Szalay				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				


<b>Mikroökonomik B</b> Volkswirtschaftslehre: 333110010 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181010 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333171010		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Der inhaltliche Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Analyse von Monopol- und Oligopolmärkten. Die hierfür erforderlichen Instrumente der modernen Mikroökonomie werden sorgfältig eingeführt und durch Anwendungsbeispiele illustriert.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer sind mit den grundlegenden methodologischen Instrumenten der Spieltheorie, der Theorie der Entscheidung unter Unsicherheit und der Informationsökonomik vertraut und verstehen die fundamentale Bedeutung dieser Instrumente für die mikroökonomische Analyse. Das Modul bildet dadurch die Basis für viele spätere Module, wie Spieltheorie, Industrieökonomie, Auktionen und Märkte und Wettbewerbspolitik.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Mikroökonomik B	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Mikroökonomik B	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre auf.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelo)			Pflichtbereich	3. oder 4.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Law and Economics (LL.B)			Pflichtbereich	4.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	<b>225 h</b>	<b>1 Semester</b>
Sommersemester	<input type="checkbox"/>				
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Dezsö Szalay				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				





<b>Ökonometrie</b>		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
Volkswirtschaftslehre: 333110015 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181015					
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul beschäftigt sich mit dem Linearen Regressionsmodell, dessen Anwendung und Überprüfung sowie dessen Erweiterungen.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Grundlagen der Ökonometrie. Sie entwickeln ein gründliches Verständnis der Eigenschaften des linearen Regressionsmodells und des OLS-Schätzers, sowie der zugrundeliegenden Annahmen. Sie lernen die Anwendung der Testtheorie im Rahmen des linearen Modells und können Problem bei der Spezifikation von Regressionsmodellen und Interpretation von Schätzergebnissen erkennen. Den Studierenden sind weiterführende Methoden (Paneldaten, Instrumentalvariablen) bekannt. Sie sind mit den Grundlagen der Verwendung ökonometrischer Software vertraut.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Ökonometrie	Deutsch	offen	4	60
Übung	Übungen zu Ökonometrie	Deutsch	offen	2	30
Selbststudium					135
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Vorkenntnisse aus den Modulen: Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A, Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B, Statistik A und Statistik B werden dringend empfohlen.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Pflichtbereich	3. oder 4.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. oder 3.	
Law and Economics (LL.B)			Wahlpflicht	5.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. – 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	225 h	1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester			
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur: Stock, James H. and Watson, Mark W.: Introduction to Econometrics, 3rd ed., Prentice Hall, 2011				


01.10.2020

<b>Personalökonomik</b> Volkswirtschaftslehre: 333122004 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182204 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172204		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	In einem ersten Schritt behandelt das Modul die Träger, die Ziele, die Restriktionen und die Instrumente der betrieblichen Personalpolitik. Hierbei werden Grundlagen der Vertragstheorie sowie der Informationsökonomie angewandt, um den personalpolitischen Gestaltungsspielraum eines Arbeitgebers zu diskutieren. Im zweiten Schritt steht die Entgeltpolitik eines Arbeitgebers im Vordergrund, die einen zentralen Bestandteil seines personalpolitischen Instrumentariums bildet. In diesem Zusammenhang wird auch auf bekannte arbeits-ökonomische Ansätze wie die Humankapitaltheorie eingegangen				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer sollen die Vor- und Nachteile bestehender Arbeitsmarktinstitutionen verstehen können, die den Rahmen für die betriebliche Personalpolitik bilden. Hierauf aufbauend erlernen die Studierenden die Grundlagen der betrieblichen Personalpolitik. Die Teilnehmer sollen nicht nur theoretische Modelle verstehen können. Sie sollen auch in die Lage versetzt werden, empirische Feld- und Laborbefunde ökonomisch zu interpretieren.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Personalökonomik	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> und <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i> auf.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	<b>225 h</b>	<b>1 Semester</b>	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester			
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Backes-Gellner, U./Lazear, E.P./Wolff, B. (2001): Personalökonomik;</li> <li>• Schäffer-Poeschel, Stuttgart; Sadowski, D. (2002): Personalökonomie und Arbeitspolitik; Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> </ul>				

<b>Spieltheorie</b> Volkswirtschaftslehre: 333121001 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182101 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172101		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Die Spieltheorie beschreibt interaktive Entscheidungsprobleme aus formaler Sicht und entwickelt verschiedene Lösungskonzepte, welche die Ergebnisse der strategischen Interaktion beschreiben sollen. Das Modul stellt kritisch ausgewählte weiterführende Modelle, Lösungskonzepte und Ergebnisse der nicht-kooperativen Spieltheorie dar und illustriert deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer sollen lernen, interdependente Entscheidungssituationen als Spiele zu modellieren und mit Hilfe verschiedener Lösungskonzepte der nicht-kooperativen Spieltheorie zu analysieren. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, die strategischen Aspekte ökonomischer, politischer und sozialer Interaktionen eigenständig zu erkennen.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Spieltheorie/Game Theory	Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	siehe Studienverlaufsplan				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor.)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Dezső Szalay				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

<b>Unternehmensplanung</b> Volkswirtschaftslehre: 333122006 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182206 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172206		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul befasst sich mit der Budgetierung als Instrument der Unternehmenssteuerung. Unter Budgetierung wird eine periodenbezogene Zielplanung des Gesamtunternehmens und seiner Untereinheiten und Funktionen verstanden. Das Modul behandelt die entscheidungs-theoretischen Grundlagen der Planung und untersucht darauf aufbauend deren Umsetzung im Rahmen der Budgetierung.				
<b>Qualifikationsziele</b>	In diesem Modul sollen die wesentlichen Techniken der Budgetierung und deren Anwendung zur Entscheidungsunterstützung erlernt werden. Durch den Bezug zur Entscheidungstheorie wird den Studierenden die Fähigkeit vermittelt, Budgetierungsansätze bezüglich ihrer Einsatzmöglichkeiten und Grenzen zu beurteilen und situationsspezifisch einzusetzen.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Unternehmensplanung	Deutsch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> auf.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

<b>Verhaltensökonomik</b> Volkswirtschaftslehre: 333121020 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182120 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172120		 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Mannigfaltige psychologische und experimentelle Evidenz dokumentiert Verhaltensweisen, die nicht mit den Vorhersagen des ökonomischen Standardmodells in Einklang stehen. Ausgehend von diesen empirischen Beobachtungen präsentiert die Vorlesung Modellierungsansätze, die die zugrundeliegenden psychologischen Aspekte formalisiert (z.B. Zeitinkonsistenz, soziale Präferenzen, referenzpunktabhängige Präferenzen, Selbstüberschätzung). Anschließend werden die Implikationen der zuvor vorgestellten entscheidungstheoretischen Modelle in verschiedenen Fragestellungen von ökonomischer Relevanz erarbeitet.				
<b>Qualifikationsziele</b>	In der jüngeren Vergangenheit entwickelte sich mit der sogenannten Verhaltensökonomik (Behavioral Economics, Psychology and Economics) ein stetig wachsendes Forschungsgebiet, welches das ökonomische Standardmodell um psychologisch fundierte Aspekte der individuellen Entscheidungsfindung bereichert. Die Vorlesung hat das Ziel, Bachelorstudenten eine Einführung in die Verhaltensökonomik zu vermitteln. Im Rahmen der Vorlesung werden die Teilnehmer um psychologische Faktoren erweiterte Modelle der Entscheidungstheorie kennenlernen und diese auf ökonomische Fragestellungen anwenden.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Verhaltensökonomik/Behavioral Economics	Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	Die Vorlesung richtet sich an Bachelorstudenten mit grundlegenden mikroökonomischen Kenntnissen auf dem Niveau der Vorlesung Mikroökonomik B.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

<b>Wirtschaftsgeschichte</b> Volkswirtschaftslehre: 333121019 Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333182119 Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach): 333172119		 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>			
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>					
<b>Inhalte</b>	Das Modul befasst sich mit zentralen Fragen der Wirtschaftsgeschichte der modernen Welt. Dazu gehören die Triebkräfte der Industrialisierung, die Geschichte der Globalisierung und die Ursachen und Folgen von Wirtschafts- und Finanzkrisen.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die Entwicklung der modernen Volkswirtschaften über die Zeit kennen, verstehen die Bedeutung von Institutionen für den ökonomischen Wandel und machen sich mit wichtigen wirtschaftshistorischen Methoden vertraut.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>					
<b>Form</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
Vorlesung	Wirtschaftsgeschichte / Economic History	Deutsch/Englisch	offen	4	60
Selbststudium					165
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>					
<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine				
<b>empfohlen</b>	siehe Studienverlaufsplan				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>			<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>	
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)			Wahlpflicht	5. oder 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Begleitfach)			Wahlpflicht	2. – 6.	
Mathematik (B. Sc.)			Wahlpflicht	2. - 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>					<b>ECTS-LP</b>
<b>Studienleistung(en)</b>	keine				7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b>	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)				
<b>Häufigkeit</b>		<b>Arbeitsaufwand</b>		<b>Dauer</b>	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h	1 Semester		
<b>Modulorganisation</b>					
<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>				
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Christian Bayer				
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
<b>Sonstiges</b>					
<b>(z. B. Literaturliste)</b>	Einführende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karl Gunnar Persson, An Economic History of Europe: Knowledge, Institutions and Growth. New York: Cambridge University Press, 2010.</li> <li>• Michael D. Bordo, Alan M. Taylor and Jeffrey G. Williamson (Hrsg.), Globalization in Historical Perspective. Chicago: University of Chicago Press, 2003.</li> <li>• Toni Pierenkemper, Wirtschaftsgeschichte. Die Entstehung der modernen Volkswirtschaft, Akademie Verlag, Berlin 2009.</li> <li>• Carmen M. Reinhart and Kenneth S. Rogoff, This Time is Different: Eight Centuries of Financial Folly. Princeton, NJ: Princeton University Press, 2009.</li> </ul>				

## Wissenschaftliches Arbeiten

Volkswirtschaftslehre: 333110050

Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 333181050



### Inhalte und Qualifikationsziele

**Inhalte**  
Vermittelt werden sollen allgemeine Vorgaben und Techniken der Erstellung einer Präsentation sowie einer Seminar- oder Abschlussarbeit. Dazu gehören Literaturrecherche (2 SWS Seminar der ULB), formale Auflagen einer Präsentation und einer schriftlichen Arbeit wie Aufbau, Umfang, Gliederung, Zeitplanung, Zitierweise, Literaturverzeichnis.  
Anhand von wirtschaftswissenschaftlichen Themen wird das theoretische Wissen an praktischen Beispielen geübt. Die Teilnehmer erstellen eine eigene Präsentation sowie eine Seminararbeit in Form einer Hausarbeit oder Essays.

**Qualifikationsziele**  
Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage grundlegende Methoden und Inhalte der Wirtschaftswissenschaften zur Lösung einer praxisrelevanten Fragestellung zu nutzen, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu beurteilen sowie vor der Teilnehmergruppe zu präsentieren und zu diskutieren.

### Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Seminar	Wissenschaftliches Arbeiten	Deutsch o. Englisch	Max. 30 Teiln.	2	30-60
Einzelarbeit	Vorbereitung der Präsentation; Anfertigung der Hausarbeit bzw. Essays				165-195
Gruppenarbeit	Die Präsentation kann auch als Gruppenarbeit vorgesehen sein				

### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

<b>verpflichtend nachzuweisen</b>	keine
<b>empfohlen</b>	Es wird empfohlen, das Seminar zu einem späteren Zeitpunkt im Studium (nahe zur Abschlussarbeit) zu belegen, da im Seminar wirtschaftswissenschaftliche Forschungsarbeiten (Paper) diskutiert und präsentiert werden, die je nach Themenschwerpunkt mindestens Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomie, Betriebswirtschaftslehre und quantitativen Methoden erfordern.

### Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)	Pflicht	4.
B.LL. Law & Economics (B.LL.)	Wahlpflicht	5.
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor Zwei-Fach)	Wahlpflicht	2. - 6.

### Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	7,5 LP
<b>Prüfungen und Prüfungssprache</b> Präsentation (benotet, 40%), Hausarbeit oder Essays (benotet, 60%) Prüfungssprache ist gleich Unterrichtssprache	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

### Modulorganisation

<b>Lehrende(r)</b>	Siehe <a href="https://basis.uni-bonn.de">https://basis.uni-bonn.de</a>
<b>Modulkoordinator(in)</b>	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

### Sonstiges

**(z. B. Literaturliste)** Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.



**Bachelorarbeit (im Zwei-Fach)**

Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach): 8900

**Inhalte und Qualifikationsziele**

**Inhalte**  
Der Gegenstand der Bachelorarbeit ist die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Modelle zur Analyse und Bearbeitung wirtschaftswissenschaftlicher Problemstellungen aus einem Stoffgebiet des Studiengangs innerhalb einer vorgegebenen Frist. Die Erstellung der Bachelorarbeit beinhaltet eine selbständige kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Literatur, eine Einordnung der Relevant der Problemstellung, die Entwicklung von Lösungsansätzen sowie die Beurteilung und Darstellung dieser unter Berücksichtigung formaler Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit.

**Qualifikationsziele**  
Die Studierenden erlernen, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus dem Gebiet des Studiengangs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese in angemessener und verständlicher Form darzustellen.

**Lehr- und Lernformen**

Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]

**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul**

**verpflichtend nachzuweisen**  
Erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule

**empfohlen**  
Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit im 6. Semester zu schreiben.

**Verwendbarkeit des Moduls**

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Zwei-Fach)	Pflichtbereich	6.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS**

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Schriftliche Abschlussarbeit (benotet, 100%)	12 LP

**Häufigkeit**

Wintersemester  Winter- und  
Sommersemester  Sommersemester

**Arbeitsaufwand****360 h****Dauer****Zwei Monate****Modulorganisation**

**Lehrende(r)**  
Prüfer/in

**Modulkoordinator(in)**  
Prüfungsausschussvorsitzende/r

**Anbietende Organisationseinheit**  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

**Sonstiges****(z. B. Literaturliste)**

- Die Abschlussarbeit umfasst max. 20 Din-A-4-Seiten
- Der Bearbeitungszeitraum beträgt zwei Monate.
- Das Anmeldeverfahren und die äußere Form regelt das Prüfungsamt.
- Im Einvernehmen des Prüflings mit dem Prüfer kann die Arbeit auch in englischer Sprache verfasst werden.
- Weitere Bestimmungen siehe §20 - §22 der Bachelorprüfungsordnung vom 12.09.2016 in der Fassung von 2019.